

FENSTERBEFESTIGUNG ZMK-MAUERWERK

Fenster und Türen werden gewöhnlich seitlich im Leibungsbereich befestigt. Beim Mauerwerk aus gefüllten oder filigranen Lochziegeln haben sich selbstschneidende Amo III Schrauben* bewährt. Amo III Schrauben sind in folgenden Längen erhältlich: 212mm, 252mm, 302mm, Durchmesser jeweils 7,5mm.

Verarbeitung der Schrauben:

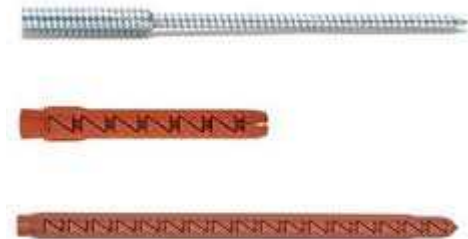
Bohrloch **ohne** Schlag- und Hammerwerk in der erforderlichen Tiefe vorbohren, mit Mehrzweckbohrer mit scharf angeschliffener Hartmetallspitze, Durchmesser 6,0 mm. Rahmen ausrichten und fixieren. Schrauben durch die Rahmenkonstruktion führen und direkt im Bohrloch verschrauben. Das selbstschneidende Gewinde sorgt für den nötigen Halt, Dübel sind nicht erforderlich.

Die Schrauben sollten eine Mindestverankerungstiefe im Mauerwerk von 15 cm haben, damit ist gewährleistet, dass die Schraube durch 3 Ziegelstege geht.

Neue Produkte für die Fenstermontage:

Die Fa. Würth hat ein neues, umfangreich geprüftes Befestigungssystem für gefüllte Steine: AMO Combi mit W-UR 10 XXL.

Die AMO Combi Schraube in der Gesamtlänge 242 mm passt für alle Einbausituationen.



Vorteil dieser Befestigung: durch das größere Gewinde am Kopf der AMO-Combi Schraube kann der Dübel W-UR 10 XXL problemlos durch den Fensterrahmen (Bohrung 10,5 mm) in das Bohrloch (Bohrung 10 mm) geschoben werden. Der Dübel verspreizt dank seiner Länge von 200 mm immer mindestens im 2. Steg.

Hinweis: Befestigungsabstände der senkrechten Blendrahmenteile:

Bei den Kunststoff-Fenstern darf der max. Abstand zwischen den Befestigungsstellen 700mm und bei Holz- und Aluminiumfenstern 800mm nicht überschreiten.

Der Abstand von der Rahmeninnenecke und bei Pfosten und Riegeln beträgt ca. 100-150mm.

* Hersteller: Fa. Adolf Würth GmbH & Co. KG, 74650 Künzelsau, Tel.: 07940/15-0